

Eisbericht Nr. 10

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 90

Nr. 10

Mittwoch, den 23.11.2016

1

Übersicht

In geschützten Lagen des Bottnischen und Finnischen Meerbusens liegt 2-10 cm dickes Eis, dass bei milden Temperaturen etwas zurückgegangen ist. Im nordöstlichen Teil des Rigaischen Meerbusens liegt küstennah noch wenig Neueis.

Bottenwiek

In den inneren Schären des Bottnischen Meerbusens liegt 3-7 cm dickes Eis.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Im nördlichen Saimaa See liegt 2-10 cm dickes Eis.

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg liegen lockere Nilas und Eisbreiklumpchen. Die Wyborg Bucht ist eisfrei.

Rigaischer Meerbusen

In geschützten Lagen vom nordöstlichen Teil des Rigaischen Meerbusens kommt nahe der Küste noch wenig Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Ostsee steht im Norden unter dem Einfluss von Tiefdruckgebieten, im südlichen Bereich dominiert ein Hochdrucksystem. Der Wind weht aus wechselnden Richtungen und bringt zeitweise aus dem Norden kühle Luftmassen in die Bottenwiek und auch in den Finnischen Meerbusen. Somit kann es dort bei leichtem Frost zu Neueisbildung kommen.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Overview

In sheltered areas, new ice is still present in some places in the Gulfs of Bothnia and Finland but the coverage is decreasing due to the mild air masses. In the north-eastern part of the Gulf of Riga little ice is present close to the coast.

Bay of Bothnia

In the inner archipelagos of the Gulf of Bothnia there is 3-7 cm thick ice.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the Lake Saimaa there is 2-10 cm thick ice.

Russian Coast: The harbours of St. Petersburg are covered by open nilas and shuga ice. The Vyborg Bay is ice free.

Gulf of Riga

In sheltered areas in the north-eastern part of the Gulf of Riga little new ice is present close to the coast.

Expected Ice Development

The Baltic Sea is influenced by low pressure systems in the north and a high pressure system in the south. The wind often changes its direction but brings cool air masses when it blows from the north. In the Bay of Bothnia and the Gulf of Finland, there may be light frost occasionally and therefore, some new ice may form then.

Dr. Schwegmann

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Siilinjärvi, Puhos and Joensuu	1300 dwt	II	12.11.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: ISO-PUKKI assists in the northern Lake Saimaa.

Russia

From **1st of December** tow boat-barges will not be assisted to **St. Petersburg**. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelfgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eismasse, kompakte Eisklumpen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Finnland , 21.11.2016

Röyttä – Etukari	5142
Oulu, Hafen – Kattilankalla	1010

Russische Föderation , 23.11.2016

St. Petersburg, Hafen	3001
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	3001
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	3001